

Pressemitteilung

Potsdam, 21. Februar 2020 / 021

Amtseinführung der neuen Pröpstin der EKBO: Landtagspräsidentin ruft mit Blick auf Anschlag in Hanau dazu auf, lauter für Demokratie zu streiten

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002

Mobil 0177 30 67 565

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke hat der neuen Pröpstin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Dr. Christina-Maria Bammel, anlässlich ihrer Einführung zu ihrem neuen Amt gratuliert. „Sie sind mutig und eine Meisterin des richtigen Wortes an der richtigen Stelle“, sagte sie über die neue Pröpstin, die für theologische Grundsatzfragen zuständig ist.

In ihrer Rede ging die Landtagspräsidentin auch auf den Anschlag in Hanau ein, bei dem der Attentäter am Mittwochabend zehn Menschen und sich selbst getötet hatte. Eindringlich mahnte sie: „Rechte Gewalttaten wie in Hanau zeigen, dass wir noch deutlicher und lauter und für jeden verständlich das Wort erheben müssen für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte und gegen Rassismus, Hass und Gewalt. Anschläge wie in Hanau dürfen wir nicht zulassen.“